

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des KSA

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen durch den Kommunalen Schadenausgleich der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen und die Ihnen gemäß Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist der

KSA – Kommunalere Schadenausgleich
Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin
Telefon: 030 42 152-0
Fax: 030 42 152-111
E-Mail-Adresse: info@ksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per Post unter der o. g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@ksa.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter der Rubrik Datenschutz verfügbar.

2. Allgemeine Hinweise

Wir gewährleisten die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten dadurch, dass wir uns mitgeteilte personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen nur für die Organisation, Durchführung und ggf. Abrechnung der Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, verarbeiten. Unsere technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, die gewährleisten, dass Ihre personenbezogenen Daten zu jeder Zeit vor Verlust, Verfälschungen und unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind, werden laufend dem technischen Fortschritt angepasst. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte überwacht die Einhaltung der Datenschutzvorschriften.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Mitgliedertag, die

Mitgliederversammlung und die Informationstage, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Von Ihnen als Teilnehmer/Teilnehmerin benötigen wir den Namen und den Vornamen und die dienstliche Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse für die Erstellung einer Teilnehmerliste und ggf. für die Abrechnung der Veranstaltungskosten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung nach der DS-GVO sind die Wahrung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO sowie die Erfüllung unserer handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten für Abrechnungen. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur für den o. g. Zweck.

4. Notwendigkeit der Bereitstellung von personenbezogenen Daten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des KSA erhalten Ihre personenbezogenen Daten nur die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Abrechnung befasst sind. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Partnern, die der KSA organisiert, zum Beispiel den Mitgliedertag oder die Infotage, übermitteln wir die Teilnehmerliste mit Ihren personenbezogenen Daten auch an die jeweiligen Partner, die dort die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter erhalten, die mit der Organisation und Durchführung der Veranstaltung sowie mit der Abrechnung befasst sind.

Ggf. müssen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten an Behörden übermitteln (z. B. Finanzbehörden).

Darüber hinaus erfolgt keine Übermittlung an Dritte.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die o. g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich für die Abrechnung der Veranstaltungskosten unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

7. Betroffenenrechte

Sie können jederzeit Auskunft über die von Ihnen bei uns gespeicherten Daten verlangen. Wenden Sie sich bitte hierfür an den Datenschutzbeauftragten des KSA per E-Mail oder per Post:

Datenschutzbeauftragter
Kommunaler Schadenausgleich
der Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Konrad-Wolf-Straße 91/92, 13055 Berlin
E-Mail: datenschutz@ksa.de

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung

der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

8. Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

9. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für den KSA zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die/der

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin
Telefon: 030 13889 0
Telefax: 030 215 5050